

Karneval in Cleveland 2017

Am 26. Februar feierte die Deutsche Sprachschule Cleveland im LENAUPARK Karneval.

Es war die erste Benefizveranstaltung des Jahres und wurde mit einem schmackhaften Mittagessen eingeleitet. Es gab natürlich Faschingskräpfen zum Nachtisch.

Schon seit Wochen wurde ein Teil des Unterrichts dazu benutzt um zu planen, vorzubereiten und zu üben, um ein Programm zu gestalten, das alle Klassen von mittwochabends und samstagvormittags einschließt. Ebenso wollten sich auch mehrere Studenten der Erwachsenenklassen beteiligen.

Um 2 Uhr nachmittags war es dann so weit. Frau Haddenbrock, die Schulleiterin, eröffnete das Programm, in dem sie sich bei dem zahlreichen Publikum bedankte sowie bei den freiwilligen Helferinnen und Helfern. Sie freute sich, dass die D.S. Blaskapelle und die D.S. Kindergruppe wieder mitwirkten.

Alles war kostümiert und in guter Stimmung. Der „Neunerrat“ waren die Gartenzwerge. Die Kindergartenkinder stellten die Gummibärchen dar, die angeblich aus Deutschland gekommen waren und einen lustigen Tanz vorführten.

Es wurde viel geklatscht, gejubelt und „Alaaf“ und „Helau“ gerufen, als die Prinzenpaare Kelly und Ron und das Kinderprinzenpaar Elba mit Prinz JP einmarschierten. Es wurden Reden geschwungen und Süßigkeiten unter die Menge geworfen.

Das Publikum kam natürlich auch in Stimmung, als die Karnevalslieder „Es ist noch Suppe da“, „Op dem Maat“, „Das Piratenlied“, das „rote Pferd“ gesungen und vorgeführt wurden.

Mit einer Polonaise „Rucki Zucki (Tutti Frutti)“, bei der alle Narren und Närrinnen mitmarschierten und die Blaskapelle kräftig drauflos spielte, fand die Karnevalsfeier ein Ende.

Frau Haddenbrock, die aus Köln stammt, hat uns wieder mal gezeigt, wie eine solche Feier stattfinden soll.

Karoline Lindenmaier Hetzel



Aufführung von „Op dem Maat“ mit Prinzenpaar



Die kostümierten Schüler warten gespannt aufs Karnevalsprogramm.